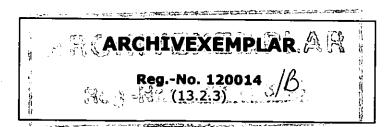
Eine Untersuchung zum Fernsehspot "KREBS FRÜHERKENNUNG"



Oktober 1970

1970 INFRATEST GMBH & CO.KG, MUNCHEN . ALLE RECHTE VORBEHALTEN!

# INHALTSÜBERSICHT

		Tab. Nr.	Seite
1.	AUFGABENSTELLUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNG		3
2.	UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE		
	2.1. Erinnerungswerte für die Filmeinblendung zum Thema "Krebsfrüherkennung"	1-4	5-9
	2.2. Zuordnung von Eigenschaften zu der Filmein- blendung	5	10
	2.3. Beurteilung der Filmeinblendung	6	11
	2.4. Allgemeine Fragen zu der Filmeinblendung	7-15	12-20
3.	A NHA NG		
	3.1. Demographische Struktur der Stichprobe		22
	3.2. Hinweis zu den Tabellen		

- 3 -

#### 1. A UFGABENSTELLUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNG

Im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, führte unser Institut eine Untersuchung zu einer Filmeinblendung zum Thema "KREBSFRÜHERKENNUNG" im Zweiten Deutschen Fernsehen durch.

Die Befragung wurde im Rahmen unserer Fernseh-Standard-Untersuchung durchgeführt und war somit zeitlich und in der Stichprobe an diese gebunden. Die Grundgesamtheit waren Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in Fernsehhaushalten mit Wahlmöglichkeit zwischen dem ARD- und dem ZDF-Programm in der Bundesrepublik und West-Berlin.

In der Zeit vom 16./17.9.1970 konnten insgesamt 423 auswertbare Interviews erstellt werden.

Da die Fragen unmittelbar mit dem Besitz eines Fernsehgerätes zusammenhängen, die Streuung der Interviews in den Untersuchungsbereichen aber nicht der prozentualen Verteilung der Fernsehgeräte in den einzelnen Bereichen entspricht, wurde eine faktorielle Gewichtung vorgenommen. Die gewichtete Basis lautet 428. Alle ausgewiesenen Werte sind auf dieser Basis berechnet.

München, Oktober 1970

INFRATEST

2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

		Tab. Nr.
2.1.	Erinnerungswerte für die Filmeinblendung zum Thema "KREBSFRÜHERKENNUNG"	1-4
2.2.	Zuordnung von Eigenschaften zur Filmeinblendung	5
2.3.	Beurteilung der Filmeinblendung	6
2.4.	Allgemeine Fragen zur Filmeinblendung	7-15

() Der geringen Basis wegen sind die in Klammern gesetzten Werte nicht zum direkten Vergleich mit anderen Werten zu verwenden, sie können nur als Tendenzwert betrachtet werden.

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am Stichtag nach 21.00 Uhr das Zweite Deutsche Fernsehen angeschaut haben.

Frage 1: 4NT: Bine schauen Sie im Hauptfragebogen nach, ob eine Person ab 14 Jahren am DIENSTAG, den 15. September 1970 in der Zeit nach 21.00 Uhr das Zweite Deutsche Fernsehen angeschaut hat. Stellen Sie bitte die nachfolgenden Fragen an eine der Personen, die in dieser Zeit das ZDF gesehen haben.)

"Sie haben also (VOR-)GESTERN, am Dienstag, den 15. September 1970, nach 21.00 Uhr Sendungen im 2. Programm gesehen. Können Sie sich erinnern, nach den 21.00 Uhr-Nachrichten eine kurze Filmeinblendung gesehen zu haben?"

		Gesch	lecht		Altersgrup	per:	Berufstät	igke <b>it</b>	Beru fs <sub>t</sub>	gruppen (N	4 is ch form	1)	Scl	hulbildun	3
	Gesamt	Männer	Frauen	14 <b>-</b> 29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw. teilw. berufs- tätig	Nicht berufs- tät <b>ig</b>	u. freie	Angest.	Angest.	Arbeiter, nichtselbst, te Handwerker	ohne Berufs Lehr	<u>mit</u> ausbild./	Mehr als Volksschule
Basie:	428	<b>2</b> 30	228	124	161	144	259	219	56	34	129	210	115	234	73
Ja	46%	46%	46%	57 <b>%</b>	46%	36%	48%	44%	61%	(53%)	43%	43%	3 <i>7%</i>	47%	5 <i>8</i> %
Nein	54%	55%	54%	42%	54%	64 <b>%</b>	52%	5 <b>6%</b>	38%	(4.7%)	57%	57%	63%	53%	42%
	160	101%	100	99%	100	100	100	100	99%	(100)	100	100	100	100	100

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am Stichtag nach 21.00 Uhr das Zweite Deutsche Fernsehen angeschaut haben.

Frage 2: Um was nit es bei dieser Filmeinblendung gegangen. Können Sie mit kurz das Thema nennen?"

		Gesch	le cht		Alterigi	ruppen	Berufstät	rigkeit	Ber	ufsgruppen	(Mischfe	m)		Schulbil	dung
	Getam:	Manner	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw teilw. berufs- tätig	v. Nicht berufs- tätig	Selbst, u. Fre ie Berufe	Angest.	Angest.	e Arbeiter, nichtselbst, ite Hand- werker	Volksse ohne Berufra Lehi	mit usbild./	Mehr als Volksschule
Basis:	428	<b>2</b> 00	228	124	161	144	209	219	56	34	129	210	115	234	73
Ja Nein Weiß nicht Kann mich nicht erinnern (lt. Frage 1)	<b>4</b> 3% ૩% ં% 5 <b>4</b> %	42% 4% - 55%	43% 3% 1%	56% 2% - <b>42%</b>	43% 2% • 54%	31% 5% 1% 64%	45% 3% - 5 <i>2</i> %	4 % 4% 1% 5 %	55% 4% 2 <b>%</b> 38%	(5 <i>7%</i> ) (3%) - (4 <i>7</i> %)	42% - 1% 57%	3 <i>9%</i> 5% - 57%	34% 3% 1% 63%	44% 3% - 5 <i>3</i> %	5 <i>6%</i> 3% - 4 <i>2</i> %
Ja, und zwar:	-														
Krebt/Krepter Frankungen	2 30/10	20%	20%	26%	20%	14%	25%	15%	25%	(26%)	21%	16%	18%	20%	2 <b>2</b> %
Unterleib: krebs	7 <i>7</i> /0	40%	.9%	87/0	5%	7%	<b>5%</b>	8%	2%	( 6%)	6%	8%	97/0	6%	7%
(Frühr)Erkennung von Krebs	4%	6%	3%	7%	4%	2%	4%	4%	9%	(15%)	~	4%	3%	6%	3%
(Vorsorge-Unterruchung wegen Krebs	4%	3%	4%	4%	3%	3%	2%	5%	2%		4%	4%	3%	3%	8%
Warning von Krebs	2% 2%	4º/0	1%	2% 3%	3% 2%	2% 1%	2%	2% 2%	4 <b>%</b> -	(3%)	2% ~1	<b>2%</b>	1%	3% ~	3%
Bruttkrabt	2%	1% %	3% %	3% <b>4%</b>	2% 1%	1%	2% 1%	<b>2</b> %	11%	-	2%	0% 3%	1%	3% 0a	- 8%
Warnzeichen, Krebs(erkrankungen) Krebivorbeuge	1%	<i>-</i> 70	3%	2%	1%	1%	1% 1%	1%	4%	(3%)	2%	0% 0%	_	0% 1%	5%
Kampf dem Krebs / Krebsbekämpfung	1%	1%	0%	1%	1%	-	1%	-	4%	-	1%	-70 -	_	1%	<i>5-70</i>
Krebiforochung	0%	-	ī%	-	1%	1%	-	1%	- Ju	_	1%	-	_	0%	1%
Keme Angabe zu "Ja"	C-7/0	-	0%	-	-	1%	•	0%	-	-	-	0%	1%	-	-

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am Stichtag nach 21.00 Uhr das Zweite Deutsche Fernsehen angeschaut haben.

Frage 3:"(Wie Sie ganz richtig gesagt haben) Bei dieser Filmeinblendung handelt es sich um eine Informationssendung unter dem Thema "Warnzeichen Krebserkrankungen". Können Sie sich an diesen kurzen Film erinnern?"

			Gesch	elecht	A	ltersgrupp	en	Berufstätig	keit	Ве	rufagruppe	n (Mischfo	orm)	S	chu lbi ldu	ng
		Gecamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig		Selbat. u. freie Berufe	Angest.	_	Arbeiter, nichtselbst. e Hand- werker	Volksso ohne Berufsa Lehr	<u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
	Basis:	428	200	228	124	161	144	209	219	56	34	129	210	115	234	73
Ja		50%	470/0	5 <i>2%</i>	59%	54%	38%	48%	51%	57%	(53%)	5 <b>2</b> %	46%	40%	54%	5 <i>5%</i>
Ne in		50%	53%	48%	41%	47%	63%	52%	48%	43%	(47%)	48%	54%	60%	46%	45%
		100	100	100	100	101%	101%	100	99%	100	(100)	100	100	100	100	100

· INFRATEST · INFRATEST

INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST

Frage 4: "Wat wurde in diesem kurzen Fernschfilm gezeigt? Was war noch zu sehen? Und was noch? Und was wurde in dem Film gesagt? Wovon wurde gesprochen und wovon noch?"

		Gesch:	lecht	A	ltersgrupp	en	Berufstäti	gkeit	Ве	erufsgruppe	en (Mischi	form)	Sc'	hulbildur	ng
	Gesamt	M änner	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig	. Nicht berufs- tätig		Angest.	Sonstige Angest. e u. Beamte	nichtselbst.	Volksso ohne Berufsa Lehre	<u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
Basis:	213	94	119	73	87	5 <b>4</b>	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Im Film wurde gezeigt:															
Behandlung durch (Fach)-arzt	22%	18%	24%	16%	21%	30%	20%	23%	(25%)	(22%)	19%	22%	(28%)	21%	(15%)
Eine Frau/Patientin wurde untersucht	21%	27%	17%	14%	23%	26%	19%	2 <b>3%</b>	(16%)	(6%)	28%	21%	(22%)	20%	(23%)
Unterleibskrebs .	16%	1 1%	21%	16%	16%	17%	17%	16%	(13%)	( 6%)	16%	19%	(9%)	17%	(20%)
Die verschiedenen Stadien/Stufen des															
Krebses	13%	7%	17%	19%	10%	6%	15%	11%	(6%)	(22%)	13%	12%	(9%)	14%	(13%)
Krebsuntersuchung / Krebstest	12%	7%	16%	7%	14%	17%	11%	13%	(9%)	(33%)	9%	11%	(17%)	9%	(1 <i>5%</i> )
Unterleib einer Frau	11%	10%	12%	14%	13%	4%	12%	10%	(9%)	-	15%	10%	(7%	15%	(3%)
Bilder / Schematas	7%	5%	<i>87</i> /o	5%	6%	11%	7%	<i>7∮₀</i>	(6%)	(6%)	9%	6%	(9%)	6 <b>%</b>	(10%)
Gebärmutte: krebs	7%	7%	7%	8%	6%	6%	10%	<b>4</b> %	•	( 6%)	7%	9%	( 9%)	- 8%	•
Prozentzahlen, wann Krebs noch heilbar ist	6%	9%	3%	12%	3%	2%	5%	7%	(19%)	-	3%	5%	(2%)	5%	(15%)
Ein Abtrich wurde gemacht	5%	3%	7%	5%	3%	7%	5%	4%	-	•	6%	7%	(9%)	3%	(8%)
Die vier Stadien	4%	6%	2%	8%	1%	2%	3%	4%	(19%)	-	•	2%	-	2%	(15%)
Wie man Unterleibtkrebs erkennen kann	4%	9%	-	-	9%	-	8%	•	•	(28%)	•	3%	-	2%	(13%)
Die Eierstöcke	3%	•	6%	4%	3%	4%	1%	5%	-	•	1%	6%	(7%)	2%	(3%)
Wo Kiebs auftreten kann	3%	3%	3 %	1%	2%	6%	1%	4%	( 3%)	-	1%	4%	( 7 <b>%</b> )	2%	-
Stadium 4 fact oder ganz unheilbar	3%	5%	1%	7%	-	2%	-	4%	(16%)	-	1%	-	-	1%	(13%)
Wartezimmer	2%	1%	3%	3%	1%	2%	2%	2%	•	•	1%	3%	(4%)	2%	-
Operation einer Frau	2%	•	3%	-	3%	2%	•	4%	-	-	1%	2%	( 2%)	2%	-
Darstellung der Krebswucherungen/-knötche	n 1%	2%	1%	3%	1%	2%	3%	-	-	-	1%	3%	-	2%	-
Vorsorgeuntersuchung	1%	2%	1%	•	1%	<i>6%</i>	1%	2%	( 3%)	-	-	3%	( <b>2%</b> )	2%	•
Spiegel-, Teleskopuntersuchung	1%	1%	2%	-	2%	2%	1%	2%	•	-	•	3%	(2%)	1%	-
Früherkennung 100% Heilerfolg	1%	•	3%	3%	-	2%	-	3%	-	-	1%	2%	-	27/0	-
Lungenkrebs	1%	2%	2%	•	-	6%	-	3%	(3%)	•	4%	-	(2%)	2%	-
3 Stadien / Grade	1%	2%	1%	•	2%	2%	2%	1%	-	•	3%	( <b>1%</b>	(2%)	2%	-
7 Warnzeichen des Krebses	1%	2%	-	3%	-	-	2%	-	-	-	3%	-	•	2%	-
Mittleres Stadium 70% Erfolg	0%	-	1%	-	-	<b>2%</b>	•	1%	-	-	1%	-	-	1%	•
Weiß nicht	9%	16%	5%	12%	8%	9%	11%	8%	(19%)	(17%)	7%	6 <b>%</b>	(17%)	6%	(13%)

INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST (INFRATEST

Frage 4: "Was wurde in diesem kurzen Fernsehfilm gezeigt? Was war noch zu sehen, und was noch? Und was wurde in dem Film gesagt? Wovon wurde gesprochen und wovon noch?"

		Gesch	lecht	A	ltersgrupp	en	Berufstäti	gkeit	Ве	erufsgruppe	en (Mischi	form)	Scl	hulbildu	ıg
	Gesamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u.älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig	Nicht berus- tätig	Selbst. u. Freie Berufe	Angest.	•	Arbeiter, nichtselbst. Hand- werker	Volksso ohne Berufsau Lehre	mit usbild./	Mehr als Volksschule
Basic:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Im Film wurde gezagt:										-					
Früherkennung kann zur Heilung führen	18%	17%	20%	15%	18%	22%	15%	21%	(6%)	(33%)	24%	16%	(20%)	20%	(10%)
Rechtzeitig zum Arzt gehen	16%	14%	18%	12%	16%	20%	17%	15%	(13%)	(6%)	7%	25%	(20%)	19%	-
Vorbeugeuntersuchung empfohlen	11%	14%	8%	10%	11%	11%	14%	8%	(19%)	-	13%	8%	(2%)	14%	(10%)
Krebsfrüherkennung allgemein	10%	7%	13%	14%	10%	7%	13%	8%	(13%)	-	6%	14%	(4%)	11%	(15%)
Öfter / regelmäßig zum Arzt gehen	8%	6%	9%	10%	6%	9%	?%	9%	(6%)	(11%)	3%	12%	(15%)	8%	(3%)
In welchem Stadium Krebs noch heilbar is	-	4%	11%	7%	7%	11%	10%	6%	(9%)	(11-/0)	9%	12% 8%	(11%)		
Über Gebärmutterkrebs	6%	10%	3%	170 8%	8%	2%	-		-		5% 7%		-	6% ea	(8%)
Was man beachten soil/ auf Anzeigen	070	10%	3%	0-10	07/0	2-10	-	12%	(16%)	( 6%)	14/0	2%	(4%)	6%	(13%)
achten	6%	7%	417	ort	ort	400	nort.	Arri	/ ems	(0.0T)	o.et	ord	, 40f \	4.41	(3.00)
	0%	17/0	4%	3%	9%	4%	7%	<b>4</b> %	( 6%)	(28%)	3%	3%	( 4%)	4%	(13%)
Anfangetadium heilbar, Chancen am	401	ort	sat.	1.01	cet	400	401	Art	, 04	/a a/d \	401	24	. 04	0-4	
größten	4%	2%	5%	1%	6%	4%	4%	4%	(6%)	(11%)	4%	2%	( 2%)	6%	-
Jeder Arzt kann einen Abstrich machen	3%	2%	4%	3%	2%	4%	4%	3%	( 3%)		-	6%	(7%)	2%	( 3%)
Über Unterleibskrebs	3%	1%	4%	1%	6%	2%	1%	4%	-	( 6%)	1%	5%	(9%)	2%	•
Bei rechtzeitiger Untersuchung Heilung															
von 86-98%	3%	2%	4%	7%	2%	-	4%	2%	-	-	9%	-	•	2%	(10%)
Die einzelnen Stadien wurden erklärt	2%	-	4%	3%	2%	2%	1%	4%	( 3%)	-	3%	2%	(9%)	1%	•
Methoden der Untersuchung	2%	4%	1%	-	5%	2%	3%	1%	(6%)	-	3%	1%	(2%)	2%	-
Je früher man Krebs erkennt, umso															
leichter ist er zu heilen	1%	3%	•	-	•	6%	-	3%	-	-	•	3%	-	1%	(5%)
Frauen über 30/auch jungen Frauen zum															
Arzt	1%	-	3%	1%	2%	-	2%	1%	-	-	1%	2%	(4%)	1%	-
Erläuterungen und Hinweise allgemein	1%	-	3%	3%	-	2%	1%	2%	(3%)	-	-	2%	-	2%	(3%)
Über 4 Stadien	1%	•	2%	1%	•	2%	-	2%	(3%)	•	-	1 <b>%</b>	(2%)	1%	-
Ältere Frauen wurden besonders auf-															
merksam gemacht	1%	•	2%	-	1%	2%	-	2%	-	-	-	2%	(2%)	1%	-
3 Stufen / Gruppen	1%	2%	-	-	1%	4%	2%	•	(6%)	-	1%	-	•	2%	-
Wie man Krebs durchs Mikroskop fest-															
stellen kann	1%	2%	-	-	2%	-	2%	•	-	-	-	2%	-	2%	-
Jeder ist anfällig gegen Krebs	1%	-	2%	•	2%	-	1%	1%	-	(6%)	1%	-	-	1%	( 3%)
Bei mittlerem Stand 45% Heilung	1%	2%	<u>-</u>	-	2%	-	2%	•	-	-	3%	-	_	2%	-
Im Spätstadium 13-14% Heilung	1%	2%	-	•	2%	-	2%	-	_	-	3%	-	-	2%	-
Die Heilungschancen	1%	2%	1%	•	1%	4%	-	2%	_	-	-	2%	-	-	( 5%)
Autoabgase sind gefährlich	1%	2%	-,-	-	-	4%	-	2%	_	-	3%	-	-	2%	-
Früherkennung rettet Leben	0%	1%	1%	-	1%	- 10	1%	1%	_	-	-	1%	-	1%	-
Wenn zu spät, keine Chance mehr	0%	-	1%		-	2%	-	1%	•	-	-	1%	( 2%)	- 1-10	_
Jeder Arzi kann Krebs erkennen	0%	-	1%	-	-	2%	-	1%	•	_	-	1%	(2%)	-	-
Weiß nicht	11%	19%	5%	18%	6%	11%	11%	12%	(9%	(11%)	18%	1% 7%	(13%)	10%	(15%)
· · · <del></del>	10	- 0 10	J 10	1010	0 10	Iv	4110	± = 10	( 010	( 1 1/0)	1010	1.10	(10.70)	T 0-10	(10/0)

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am 15.9.1970 die Filmeinblendung gesehen haben.

Frage 5: "Ich lese Ihnen noch ein paar Eigenschaften vor und Sie sollen mir bitte nur sagen, ob diese Eigenschaften zu dem kurzen Film passen oder nicht passen!"

		Geschlecht	Altersgruppen	Berufstätigkeit	Berufsgruppen (Mischform)	Schulbildung
	Gesamt	Männer Frauen	14-29 30-49 50 Jahre Jahre Jahre u. älter	Voll bzw. Nicht be- teilweise rufstätig berufstätig	Selbst.u. Leitende Sonstige Freie Be- Angest. Angest. rufe u.Beamte u.Beamte	Arbeiter Volksschule Mehr als nichtselbst. ohne mit Volksschule Handwerker Berufsausb./Lehre
Basis:	213	94 119	73 87 54	101 112	32 18 67	97 46 126 40
	P PN	P PN P PN	P PN P PN P PN	P PN P PN	P PN P PN P PN	P PN P PN P PN
Informierend	99% 1%	98% 2% 99% 1%	97% 4% 99% - 100 -	99% 1% 99% 2%	(94%) (6%) (100) - 100 -	99% 1% (100) - 98% 2% (100) -
Wissenswert	98% 3%	98% <b>2</b> % 97% 3%	97% 4% 98% 2% 98% 2%	9 <b>8%</b> 3% 97% 3%	(91%) (6%) (100) - 100 -	97% 3% (98%) (2%) 96% 4% (100) -
Glaubwürdig	97% 3%	96% 4% 98% 2%	95% 5% 99% 1% 98% 2%	9 <b>8% 2</b> % 96% <b>4%</b>	(91%) (6%) (100) - 100 1%	96% 3% (98%) (2%) 97% 3% (95%) (5%)
Verständlich	96% 7% <sub>.</sub>	9 <b>4</b> % 6% 97% 3%	92% 8% 98% 8% 96% 4%	98% 3% 94% 7%	(91%) ( 6%) (89%) (11%) 99% 1%	96% 4% (91%) (9%) 97% 3% (95%) (5%)
Sachlich	9 <b>5%</b> 5%	95% 6% 97% 4%	92% 8% 95% 5% 9 <b>8% 2</b> %	97% 3% 94% 7%	(84%) (16%) (94%) (6%) 100 -	95% 5% (96%) (4%) 94% 5% (95%) (5%)
Interessant	94% 7%	97% 3% 9 <b>2% 9</b> %	93% 7% 92% 7% 94% 6%	9 <i>5% 5%</i> 93% 8%	(84%) (16%) (89%) (11%) 97% 3%	95% 5% (96%) (4%) 91% 9% (98%) (3%)
Ansprechend	86% 15%	88% 12% 83% 17%	84% 16% 89% 11% 83% 17%	87% 13% 84% 16%	(81%) (19%) (83%) (17%) 96% 4%	80% 19% (85%) (15%) 84% 16% (93%) (10%)
Eindrucksvoll	85% 15%	84% 16% 87% 13%	79% 21% 90% 10% 85% 15%	90% 10% 81% 19%	(81%) (19%) (83%) (17%) 93% 7%	82% 18% (83%) (17%) 85% 15% (90%) (10%)
Modern	60% 40%	60% 40% 6 <b>0% 40%</b>	53% 47% 6 <b>4%</b> 34% 59% 41%	6 <b>2%</b> 38% 57% <b>44</b> %	(53%) (47%) (61%) (39%) 46% 54%	71% 29% (63%) (37%) 56% 44% (65%) (35%)
Langweilig	6% 94%	11% 89% 3% 97%	8% 92% 1% 98% 9% 91%	<b>4%</b> 96% 8% 92%	(16%) (84%) - (100) 3% 97%	7% 93% (4%) (96%) 5% 94% (13%) (90%)
Übertrieben	6% 94%	7% 94% 5% 96%	11% 89% 2% 98% 6% 94%	5% 95% 7% 94%	(16%) (84%) - (100) 4% 96%	5% 95% (9%) (91%) 3% 96% (13%) (90%)
Unklar	4% 94%	5% 90% 3% 97%	10% 90% 1% 93% - 100	<b>2</b> % 97% 6% 95%	(22%) (78%) - (100) 1% 99%	1% 99% (100) 3% 93% (13%) (90%)

P = Paßt PN = Paßt nicht

INFRATEST . INFRATEST . INFRATEST . INFRATEST . INFRATEST . INFRATEST . INFRATEST

Tabelle 6

Frage 6: "Und wie hat Ihnen diese kurze Filmeinblendung gefallen. Sagen Sie mit das bitte anhand dieser Liste." (INT: Urteiliskala vorlegen!)

			G <b>e</b> cch	lecht	Alt	ersgruppe	n	Berufotātiņ	gkeit	Beru	fsgruppen	(Mischfor	m)	Sch	ulbildun	3
		Gecamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u.älter	Voll bwz. teilweise berufs- tätig	Nicht berufs- tätig	Selbst. u.Freie Berufe	Angest.	Sonstige Angest. Se u. Beams	Arbeiter, nichtselbst, te Handwerker	Volksso ohne Berufsa Lehre	<u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
	Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	·67	97	46	126	40
Ausgezeichnet		3 <i>3%</i>	3 <i>5%</i>	31%	30%	40%	24%	38%	29%	(19%)	(72%)	3 <i>4%</i>	29%	(33%)	33%	(35%)
Gut		54%	47%	60 <b>%</b>	56%	51%	56%	49%	59%	(63%)	(28%)	60%	5 <b>2%</b>	(50%)	56%	(53%)
Zufriedenstellend		11%	14%	8%	10%	7%	19%	12%	11%	(13%)	-	6%	15%	(11%)	10%	(13%)
Mäßig		1%	2%	1%	4%	-	-	1%	2%	( 6%)	-	-	1%	( 2%)	2%	-
Sehr schlecht		0%	-	1%	-	-	2%	1%	-	-	-	-	1%	-	1%	-
Keine Angabe		1%	2%	-	-	1%	2%	1%	1%	-	•	-	2%	( 4%)	_	<u>-</u>
		99%	100	101%	100	99%	103%	102%	102%	(101%)	(100)	100	100	(100)	102%	(101%)
INFRATEST Urteils-Inde	ex	+6	+6	+6	+6	+6	+5	+6	+6	(+5)	(+9)	+6	+5	(+5)	+6	(+6)

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- u.d. ZDF-Programm empfangen können und am 15.9.70 die Filmeinblendung gesehen haben.

Frage 7: "Haben Sie über diesen Film mit irgend jemanden gesprochen und diskutiert?"

			Gesc	chlecht		A ltersgrup	ppen	Berufstäti	gkeit	Ве	rufsgrupp	en (Mischi	form)	s	chulbildu	mg -
		Gesamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw teilweise berufs- tätig		Selbst u.freie Berufe	Angest.	e Sonstige Angest, te u. Beam			<u>mit</u> iusbild./	Mehr als Volksschule
	Basis:	213	94	119	73	87	54	191	112	32	18	67	97	46	126	40
Ja		34%	36%	33%	29%	44%	26%	39%	30 <b>%</b>	(31%)	( <del>44</del> %)	37%	31%	(30%)	33%	(43%)
Nein		66%	64%	67%	71%	56%	7 <b>4</b> %	61%	71%	(69%)	(56%)	63%	68%	(70%)	67%	(60%)
		100	100	100	100	100	100	100	<del></del> 101%	(100)	(100)	100	<del></del> 99%	(100)	100	(103%)

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und über die Filmeinblendung diskutiert haben

Frage 8: "Mit wem haben Sie darüber gesprochen?"

		Gesamt ++)
	Basis:	73
Mit Ehegatten		68%
Bekannten / Freunden		15%
Tochter / Sohn		10%
Schwester / Bruder		10%
Mutter, Vater, Eltern		8%
Schwägerin / Schwager		1%
		112% +)

- +) Über 100, da Mehrfachnennungen
- ++) Der geringen Basis wegen ist eine weitere Aufgliederung nach demographischen Merkmalen nicht möglich.

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl.
West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDFProgramm empfangen können und über die Filmeinblendung diskutiert haben.

Frage 9: "Worüber haben Sie dabei gesprochen?"

		Gesamt +)
	Basis	73
Rechtzeitig zum (Fach)-arzt		33%
Voruntersuchung ist wichtig		22%
Über Krebs allgemein		15%
Krebs bei Früherkennung heilbar		11%
Sinn der Sendung		5%
Ausklärung und Warnung gut		5%
Über die Gefährlichkeit des Krebses		4%
Symptome		4%
Öfter zum Arzt		1%
Müßte mehr gemacht werden		1%
Krebsgeschrei macht mich verrückt		1%
Über das Rauchen		1%
Sonstige		5%

<sup>+)</sup> Der geringen Basis wegen ist eine weitere Aufgliederung nach demographischen Merkmalen nicht möglich.

Frage 10: "Was meinen Sie, warum hat man diesen Film gezeigt, was wollte man damit erreichen?"

		Gesch	lecht.	Altersgruppen		Berufstätigkeit		Berui	sgruppen	(Mischforn	Schulbildung				
	Gesamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u.älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig		Selbst. u. freie Berufe	Angest.	_	Arbeiter, nichtselbst. e Hand- werker	Volksso ohne Berufsar Lehre	hule <u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Man wolke warnen	24%	28%	22%	29%	18%	28%	25%	24%	(9%)	(67%)	31%	16%	(24%)	19%	(43%)
Rechtzeitig zum Arzt	23%	24%	23%	22%	20%	31%	23%	24%	(19%)	(11%)	27%	25%	(30%)	22%	(20%)
Aufklären .	21%	20%	22%	21%	22%	19%	25%	18%	(16%)	(50%)	15%	22%	(20%)	18%	(30%)
Man wollte den Anstoß geben, zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen	16%	18%	13%	11%	23%	11%	20%	12%	(19%)	-	21%	14%	(15%)	20%	( 5%)
Auf die Gefahr aufmerksam machen	10%	16%	5%	15%	7%	6%	9%	11%	(28%)	-	9%	6%	( 2%)	6%	(30%)
Öfter zum Arzt	5%	2%	7%	4%	7%	2%	6%	4%	(9%)	•	3%	6%	(11%)	5%	-
Früherkennung	4%	5%	2%	3%	3%	4%	4%	4%	(6%)	-	7%	1%	•	3%	(8%)
Regelmäßig zum Arzt	3%	-	5%	1%	3%	4%	2%	4%	(9%)	-	3%	1%	( 4%)	. 3%	( 3%)
Anregen	3%	2%	3%	3%	3%	2%	4%	2%	-	-	1%	5%	( 2%)	4%	•
Frauen sollen auf diese frühen Kenn- zeichen achten	2%	3%	2%	3%	2%	2%	2%	2%	-	-	3%	2%	( 2%)	2%	( 5%)
Krebsverhütung / Kampf dem Krebs	27/0	3%	1%	-	3%	2%	2%	2%	( 6%)	•	-	2%	-	2%	-
Volksgesundheit	2%	4%	-	•	1%	6%	1%	3%	-	-	4%	1%	•	2%	( 5%)
Heilbar im Frühstadium	1%	-	2%	3%	•	•	2%	-	-	-	3%	-	•	2%	•
Sonstiges	1%	-	2%	1%	•	2%	2%	1%	-	•	-	2%	( 4%)	1%	•
Keine Angabe	4%	2%	7%	5%	2%	7%	3%	6%	( 3%)	-	1%	8%	( 2%)	6%	( 3%)

INFRATEST - INFRATEST - INFRATEST - INFRATEST - INFRATEST - INFRATEST - INFRATEST

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am 15.9.1970 die Filmeinblendung gesehen haben.

Frage 11: "Hier auf dieser Liste habe ich einige Behauptungen darüber, was man mit diesem Film bezwecken wollte. Welche dieser Behauptungen entsprechen am ehesten Ihrer Meinung?"
(INT: Mehrfachnennungen möglich! Liste A vorlegen!)

		Gesci	hlecht	Altersgruppen			Berufstätig	keit	Ве	eru fsgrupp	en (Misch	Schulbildung			
	Gesamt	Männer	Frauen	14 <b>-</b> 29 Jahre	30~49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll- bzw. teilweise berufs- tätig	. Nicht berufs- tätig	u.freie	Angest.	Angest.	Arbeiter, nichtselbst, te Handwerker	Volksso ohne Berufsa Lehre	<u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	3 <b>2</b>	18	67	97	46	126	40
•													٠		
Man wolke -													,	•	
<ul> <li>den Anstoß geben, zur Vorsorgeum zu gehen</li> </ul>	ersuchung 84%	76%	90%	<sub>.</sub> 85%	86%	78%	86%	82%	(100)	(78%)	7 <b>2%</b>	87%	(8 <i>5</i> %)	81%	(88%)
- sachlich informieren	69%	7 <b>0%</b>	69%	74%	67%	67%	75 <b>%</b>	65%	(56%)	(61%)	82%	6 <i>6%</i>	(59%)	71%	(80%)
- warnen	69%	71%	66%	79%	56%	72%	7 <b>0%</b>	67%	(69%)	(89%)	70%	63%	(65%)	62%	(93%)
- an die Vernunft appellieren	61%	59%	62%	6 <i>6%</i>	62%	48%	71%	50%	(50%)	(61%)	64%	61%	(41%)	69%	(53%)
- beeinflussen	20%	17%	23%	26%	15%	20%	19%	21%	(22%)	(39%)	27%	11%	(20%)	14%	(38%)
- erschrecken	8%	9%	8%	5%	11%	6%	11%	5%	-	-	13%	8%	(11%)	9%	( 5%)
- Angst verbreiten	4%	3%	4%	7%	1%	4%	-	7%	-	(17%)	3%	2%	( 9%)	1%	( 5%)
- eine Sendepause füllen	2%	-	3%	1%	•	6%	1%	3%	( 3%)	•	3%	1%	•	3%	-
Keine Angabe	1%	2%	-	-	-	4%	2%	-	-	-	3%	-	•	2%	•
	318%+)	307%	<del></del> 3 <b>2</b> 5%	343%	298%	30 <i>5%</i>	335%	300%	(300%)	(345%)	337%	299%	(290%)	312%	(362%)

<sup>+)</sup>Über 100, da Mehrfachnennungen

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- u. das ZDF-Programm empfangen können und am 15.9.1970 die Filmeinblendung gesehen haben.

Frage 12: "Was glauben Sie, wieviel Prozent der Zuschauer, die diese Sendung gesehen haben, werden zu einer Vorsorgeuntersuchung gehen?"

			Gesch	lecht	Altersgruppen		Berufstätig	keit	В	erufsgruppe	en (Misch	Schulbildung				
		Gesamt	Männer	Frauen	14 <b>-</b> 29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u.älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig	Nicht berufs- tätig	Selbst. u. freie Berufe	Angest.	Angest.	Arbeiter, nichtselbst, e Handwerker	Volksso ohne Berufsa Lehre	<u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
	Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Keiner		1%	•	3%	4%	•	•	•	3%	-	-	-	3%	-	2%	-
1 - 4%		67/0	6%	6%	5%	7%	6%	7%	5%	( 9%)	( 6%)	7%	4%	( 2%)	6%	( 8%)
5 - 9%		8%	11%	6%	10%	5%	9%	6%	10%	( 6%)	(11%)	7%	7%	( 2%)	9%	(13%)
10 - 19%		23%	27%	21%	25%	24%	20%	32%	16%	(28%)	(33%)	22%	22%	(26%)	17%	(40%)
20 - 29%		15%	10%	18%	14%	14%	17%	12%	18%	( 6%)	(17%)	12%	20%	(15%)	16%	(10%)
30 - 39%		15%	18%	12%	14%	15%	15%	13%	16%	(25%)	-	19%	10%	(9%)	19%	(10%)
40 - 49%		5%	6%	4%	3%	8%	2%	6%	4%	( 3%)	-	9%	5%	( 7%)	6%	-
50 - 59%		12%	3%	19%	12%	11%	13%	12%	13%	(6%)	( 6%)	19%	11%	<b>(22%</b> )	9%	(13%)
60- 69%		4%	2%	7%	-	6%	7%	3%	5%	( 3%)	(11%)	-	7%	(9%)	5%	•
70 - 79%		7%	14%	1%	8%	6%	7%	7%	790	(16%)	( 6%)	4%	5%	•	8%	(13%)
80% und mehr		1%	1%	1%	-	2%	-	1%	1%	-	-	-	2%	•	2%	-
Keine Angabe		3%	4%	3%	4%	2%	4%	3%	4%	-	(11%)	-	5%	( 9%)	2%	-

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am 15.9.1970 die Filmeinblendung gesehen haben.

Frage 13: "Haben Sie selbst die Absicht, zu einer Vorsorgeuntersuchung zu gehen?"

	•	Gesch	lecht	Altersgruppen			Berufstätigkeit		Вез	(Mischfo	Schulbildung				
	Gesamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30 <b>-4</b> 9 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig	Nicht berufs- tätig	Selbst. u. freie Berufe	Angest.	Angest.	Arbeiter, nichtselbst. e Hand- werker	Volksso ohne Berufsa Lehre	mit usbild./	Mehr a <b>ls</b> Volksschule
Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Ja	51%	36%	63%	42%	63%	44%	47%	56%	(34%)	(67%)	67%	43%	(50%)	56%	(40%)
Nein	46%	61%	35%	58%	31%	54%	50%	44%	(66%)	(33%)	31%	52%	(50%)	40%	(60%)
Keine Angabe	3%	3%	2%	<u>-</u>	6%	2%	5%	1%		-	1%	<i>5%</i>		4%	(3%)
	100	100	100	100	100	100	102%	101%	(100)	(100)	99%	100	(100)	100	(103%)

· INFRATEST

· INFRATEST

NFRATEST . INFRATEST . INFRATEST

		Gesch	ılecht	Altersgruppen			Berufstätig	gkeit	i	Berufsgrup	pen (Misc	Schulbildung			
	Gesamt	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll bzw. teilweise berufs- tätig	. Nicht berufs- tätig	Selbst. u. freie Berufe	Angest.	Angest.	Arbeiter, nichtselbst. te Handwerker		<u>mit</u> usbild./	Mehr als Volksschule
Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Ja	8 <i>5%</i>	79%	91%	86%	87%	80%	80%	91%	(100)	(89%)	85%	80%	(83%)	85%	(88%)
Nein	14%	20%	9%	14%	10%	20%	20%	9%	-	(11%)	12%	20%	(17%)	14%	(10%)
Keine Angabe	1%	1%	1%	-	2%	-	1%	1%	-	-	3%	•	-	1%	( 3%)
	100	100	101%	100	99%	100	101%	101%	(100)	(100)	100	100	(100)	100	(101%)
Ja, und zwar:															
Frauenarzt, -ärztin	21%	2%	36%	25%	21%	19%	17%	25%	(19%)	(6%)	22%	24%	(28%)	20%	(15%)
Gesundheitsamt	19%	30%	10%	8%	25%	24%	20%	19%	(1 <del>0</del> %)	(33%)	28%	11%	(11%)	17%	(30%)
Ha usa rzt	15%	22%	9%	25%	9%	11%	16%	14%	(31%)	(28%)	6%	13%	(13%)	15%	(18%)
Krankenhaus	12%	9%	15%	16%	10%	11%	7%	17%	( 3%)	(17%)	21%	9%	( 9%)	11%	(23%)
Arzt allgemein	9%	11%	8%	8%	13%	6%	9%	9%	(19%)	-	3%	11%	(7%)	13%	-
Facharzt allgemein	6%	6%	5%	1%	8%	7%	7%	4%	( 6%)	(6%)	1%	9%	(9%)	6%	( 3%)
Krebsberatungsstelle	3%	2%	3%	1%	3%	6%	3%	3%	(9%)	-	1%	2%	(4%)	2%	(3%)
Praktischer Arzt	1%	2%	-	3%	-	-	2%	-	-	-	-	2%	-	2%	•
Sonstiges	1%	1%	2%	1%	-	4%	2%	1%	-	-	-	3%	( 2%)	2%	-
Keine Angabe zu "Ja"	2%	-	4%	-	5%	2%	1%	4%	-	(6%)	3%	2%	(4%)	2%	-

Fernsehzuschauer ab 14 Jahren in der BRD einschl. West-Berlin und Saarland, die das ARD- und das ZDF-Programm empfangen können und am 15.9,1970 die Filmeinblendung gesehen haben.

Frage 15: "Haben Sie früher schon einmal derartige Filmeinblendungen gesehen?"

		Gesch	lecht	Altersgruppen			Berufstätig	Ве	rufsgruppe	n (Mischf	Schulbildung				
	Gesamt ,	Männer	Frauen	14-29 Jahre	30 <b>-4</b> 9 Jahre	50 Jahre u. älter	Voll- bzw teilweise berufs- tätig		u. freie	Angest.	Angest.	Arbeiter nichtselbst. e Handwerker	Volksson ohne Berufss Lehre	mit ausbild./	Mehr als Volksschule
Basis:	213	94	119	73	87	54	101	112	32	18	67	97	46	126	40
Ja	62%	56%	66%	66%	55%	67%	57%	66%	(59%)	(50%)	70%	58%	(67%)	56%	(70%)
Nein	38%	44%	34%	3 <b>4%</b>	45%	33%	43%	35%	(41%)	(50%)	30%	41%	(33%)	44%	(30%)
Weiß nicht	0%	-	1%	-	-	2%	1%	-	-	-	-	1%	-	1%	•
	100	100	101%	100	100	102%	101%	101%	(100)	(100)	100	100	(100)	101%	(100)

### 3. ANHANG

- 3.1. Demographische Struktur der Stichprobe
- 3.2. Hinweis zu den Tabellen

## Demographische Struktur der Stichprobe

	Gesamt
Basis:	.428
Geschlecht:	
Männer	47%
Frauen	53%
Altersgruppen:	
14-29 Jahre	29%
30-49 Jahre	38%
50 Jahre und älter	34%
Berufstätigkeit:	
Voll- bzw. teilweise berufstätig	49%
Nicht berufstätig	51%
Berufsgruppen (Mischform):	
Selbständige und Freie Berufe	13%
Leitende Angestellte und Beamte	8%
Sonstige Angestellte und Beamte	30%
Arbeiter, nichtselbst. Handwerker	49%
Schulbildung:	
Volksschule ohne abgeschlossene Berufsausbildung / Lehre	27%
Volksschule mit abgeschlossener Berufsausbildung / Lehre	5 <i>5</i> %
Mittelschule bis Universität	20%
Sendebereiche der ARD:	
Norddeutscher Rundfunk / Radio Bremen	. 21%
Westdeutscher Rundfunk	29%
Hessischer Rundfunk	9%
Süddeutscher Rundfunk / Südwestfunk	19%
Bayerischer Rundfunk	15%
Sender Freies Berlin	5%
Saarländischer Rundfunk	2%

### Hinweise zu den Tabellen

### Die Prozentwerte

in diesem Bericht sind von unserer elektronischen Anlage

IBM 1130

errechnet und aufgelistet worden.

Um die Genauigkeit der Einzelwerte innerhalb jeder Ergebnisreihe nicht zu beeinträchtigen, wurde in den Fällen, in denen die volle Prozentsumme nicht 100 ergibt, keine Auf- oder Abrundung der Einerstelle vorgenommen.

Summen von zum Beispiel 98% oder 102% zeigen also nicht eine Unstimmigkeit in der Berechnung an, sondern sind das Ergebnis einer vom Computer exakt durchgeführten Rundung von der ersten Dezimalstelle auf die Einerstelle.

Ob eine über 100 liegende Prozentsumme durch Mehrfach-Nennungen zustande kommt, ist aus dem Fragetext ersichtlich. Nur dort, wo Mehrfach-Nennungen auftreten, obwohl der Fragetext keine Mehrfach-Nennungen vermuten läßt, wird in der Tabelle ausdrücklich darauf hingewiesen.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Gutachtens, ganz oder teilweise, bedarf unserer Genehmigung laut Beschluß des Arbeitskreises Deutscher Marktforschungsinstitute e.V. (Arbeitskreis für betriebswirtschaftliche Markt- und Absatzforschung vom 14.2.1954).